

Erledigt

Probleme mit Dell Latitude E7270

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 26. Juli 2018, 08:18

Ich bin überhaupt kein Fan davon Kexte im System zu installieren. Meine drei aktuellem Hackis haben außer dem "AppleBacklightInjector.kext" keinen einzigen Kext im System. Mit dieser Vorgehensweise war ich bis heute schmerzfrei bei allen Updates.

Wenn Bluetooth nicht funktioniert ist das fast immer ein Problem von USB. Du verwendest nach wie vor den USBInjectAll.kext. Dieser ist gedacht zum Einrichten eines Systems damit man alle USB-Schnittstellen angezeigt bekommt. Als Dauerlösung war der vom Entwickler nicht gedacht, zumindest sollte man dann den Kext beschränken in den Ports über Clover oder eine SSDT.

Was der USBInjectAll.kext in Kombination mit dem DSDT Patch "change EHCX to EH0X" patches macht ist sowieso fraglich. Bei meinen Hackis reicht nur die Nutzung des Rename Patch alleine um alle USB-Schnittstellen dauerhaft und update sicher sichtbar zu machen.

Der BrcmFirmwareRepo.kext ist wie der USBInjectAll.kext nur eine Notlösung. Ich würde es nochmal mit dem BrcmFirmwareData.kext in EFI/Clover/kexts probieren. Der BrcmPatchRAM2.kext gehört auch in diesen Ordner.

Auch die FakePCI* Kexte laufen bei mir super aus dem Ordner EFI/Clover/kexts.

Im Ordner "drivers64UEFI" ist der NVRAM Treiber OsxAptioFixDrv-64.efi. Davon gibt es inzwischen 3 Updates. Der neuste ist der AptioMemoryFix.efi. Hast du den schon mal getestet?

Und dann fällt mir noch auf das du noch eine apfs.efi nutzt. Hier gibt es inzwischen den ApfsDriverLoader.efi welcher diese Datei ersetzt.

Wahrscheinlich zerschiesse ich jetzt dein System mit meinen Anmerkungen. Aber aus meiner Sicht ist das der richtige Weg um dauerhaft Update sicher zu bleiben.

Viel Glück. 